

Kompetenznetzwerk: Neue Gruppenangebote für Kinder, Eltern und Angehörige

Von Carsten Preis

13. September 2024, 10:18



Erfstadt / Kerpen – Mit dem Start in den Herbst beginnen im Kompetenznetzwerk Gesundheit und Familie neue Gruppenangebote, die Familien mit psychisch oder suchterkrankten Eltern unterstützen. Die Angebote des Kompetenznetzwerks tragen maßgeblich zur Stabilisierung und Stärkung der familiären Strukturen bei. Das Netzwerk ist eine Kooperation der Caritas-Erziehungs- und Familienberatungsstellen in Erfstadt und Kerpen sowie der Psychosozialen Beratungsstelle/Fachambulanz Sucht in Kerpen-Sindorf und wird durch den Rhein-Erft-Kreis finanziert. Alle Beratungsangebote sind kostenfrei und vertraulich.

Kolibri-Gruppe

Ein wichtiger Bestandteil der Herbstangebote ist der Neustart der Kolibri-Gruppe für Kinder und Jugendliche. Sie beginnt am 10. Oktober 2024 in der Erziehungsberatungsstelle Kerpen, Kölner Straße 15. Die Gruppe bietet jungen Menschen einen geschützten Raum, um ihre Erfahrungen in Familien mit erkrankten Eltern zu teilen und sich gegenseitig zu unterstützen. Für weitere Informationen und die Möglichkeit zur Teilnahme steht die Caritas-Erziehungs- und Familienberatung Kerpen (Telefon: 02237-63 80 050, Mail: familienberatung-kerpen@caritas-rhein-erft.de) bereit.

Phönix-Gruppe

Über die Phönix-Kindergruppe in Erftstadt, die derzeit bis Ende Januar 2025 läuft, können sich interessierte Familien jetzt informieren. Das Gruppenangebot richtet sich an Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren, deren Eltern psychisch oder suchterkrankt sind. Da zur Teilnahme an der neuen Gruppe im Winter Vorgespräche notwendig sind, empfiehlt es sich, frühzeitig Kontakt aufzunehmen. Kontakt und Infos gibt es bei der Caritas-Erziehungs- und Familienberatung für Eltern, Kinder und Jugendliche in Erftstadt (Telefon: 02235-60 92, Mail: info-ebe@caritas-rhein-erft.de).

Angehörigengruppe

Die Angehörigengruppe der Psychosozialen Beratungsstelle | Fachambulanz Sucht in Kerpen-Sindorf ist dauerhaft offen für neue Teilnehmende. Diese Gruppe richtet sich an erwachsene Bezugspersonen von Betroffenen und bietet eine kontinuierliche Möglichkeit, sich auszutauschen und Rat einzuholen. Die Treffen finden regelmäßig statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen gibt bei der Beratungsstelle (Telefon: 02273-527 27, Mail: psb@caritas-rhein-erft.de).

Weitere Informationen zu allen Angeboten gibt es auf der Homepage www.caritas-rhein-erft.de unter dem Suchbegriff „Psychosoziale Beratung“ im Bereich Aktuelles.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.700 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.